

Studie:

„Betroffenheit des Kreises Euskirchen durch den braunkohleinduzierten Strukturwandel im Rheinischen Revier

Betroffenheit des Kreises Euskirchen durch den Braunkohletagebau

AP 1: Ökonomische Effekte aus der Braunkohlegewinnung

- Direkte Effekte
- Indirekte Effekte
- Induzierte Effekte

AP 2: Ökonomische Auswirkungen auf den Kreis Euskirchen

- Zulieferbeziehungen
- Arbeitsplatzbeziehungen
- Pendlerverflechtungen
- Kaufkraftbeeinträchtigungen

AP 3: Wirtschaftsstrukturelle Gefahren

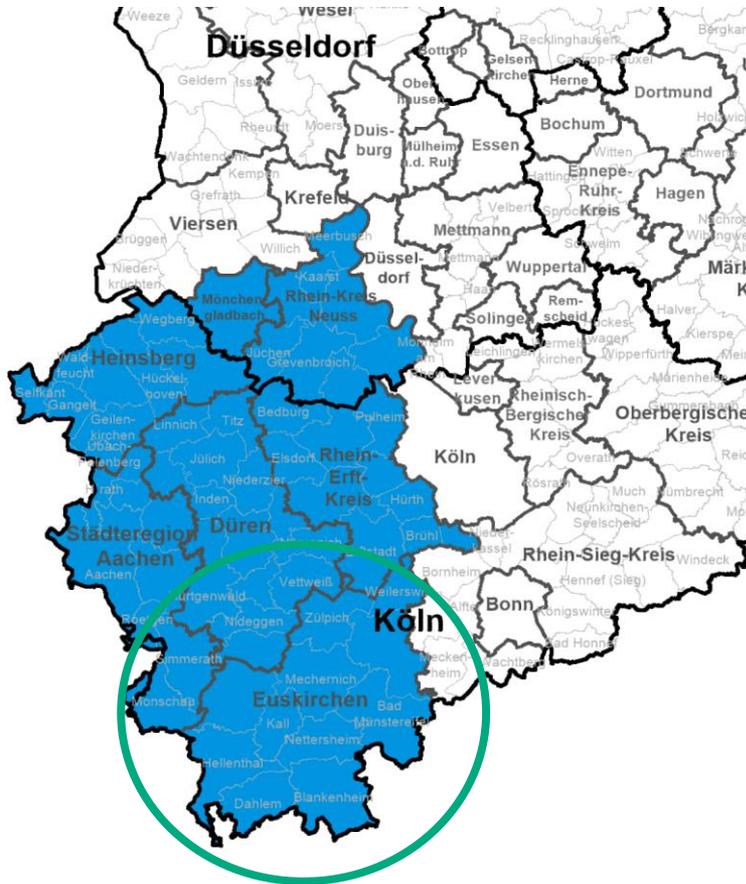
- Energieintensive Industrie
- Veränderung der Wirtschaftsstruktur Rheinschiene
- Verstärkung struktureller Nachteile

AP 4: Veränderung der Konkurrenzsituation

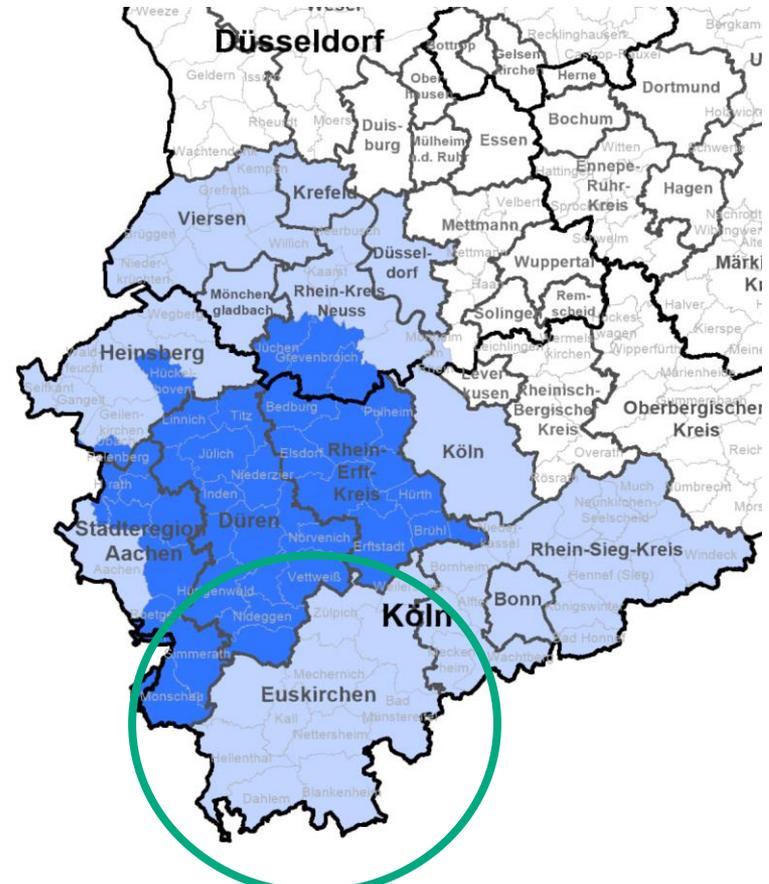
- Tourismus
- Gewerbeflächen
- Logistik

AP 5: Zentrale Strukturprojekte Kreis Euskirchen

Räumliche Abgrenzung



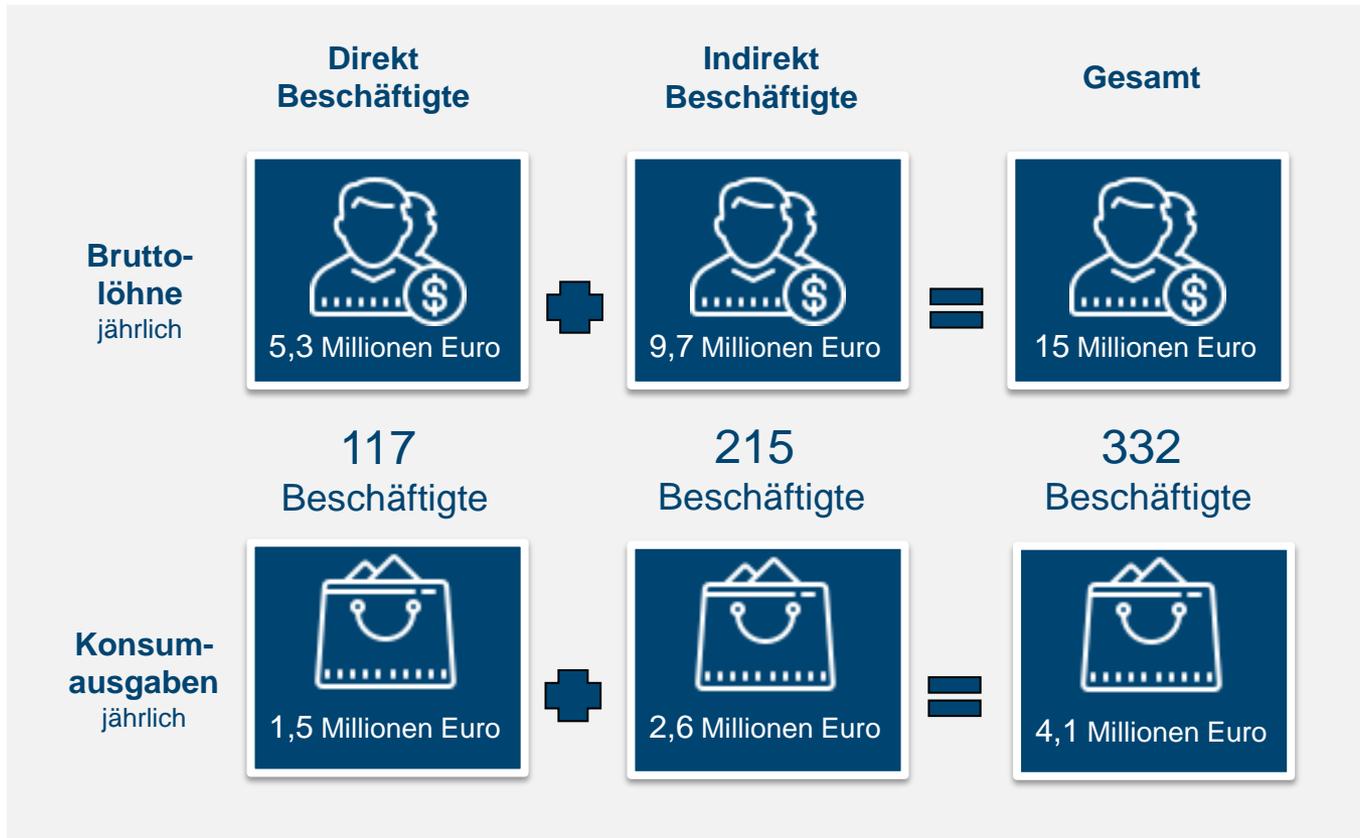
Rheinisches Revier



Rheinisches Braunkohlenrevier/
Braunkohlenregion

Quelle: eigene Darstellung, basierend auf EEFA (2010), S. 6,
Hintergrundkarte: Digitale Verwaltungsgrenzen. © Geobasis NRW 2019

Direkte, indirekte und induzierte Effekte Beschäftigte und Kaufkraft

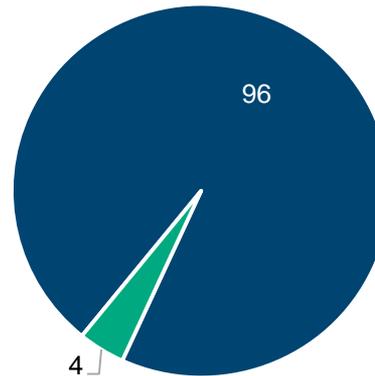


Quelle: EEFA (2010), IT.NRW, Düsseldorf (2019 a) und Statistisches Bundesamt (o.J. a)/ eigene Berechnung und Darstellung

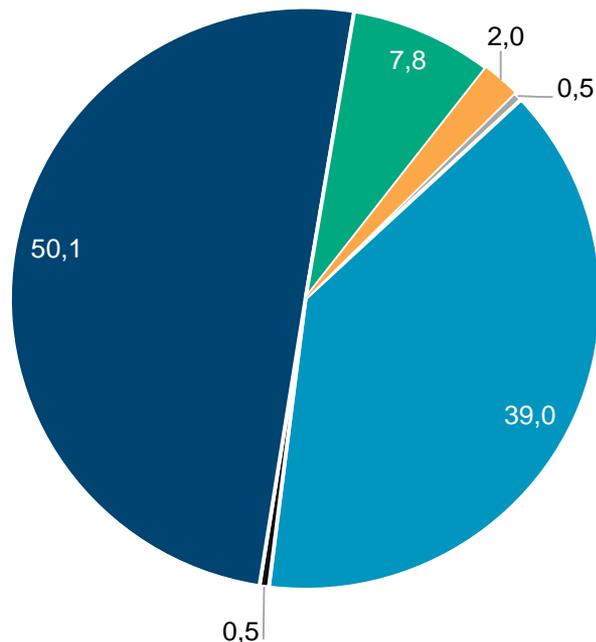
Direkte Effekte Investitionsgüternachfrage

Investitionsgüternachfrage in der Braunkohleregion und im Kreis Euskirchen im Vergleich (prozentuale Angaben)

10 Mio €/Jahr



- Braunkohleregion
- Kreis Euskirchen



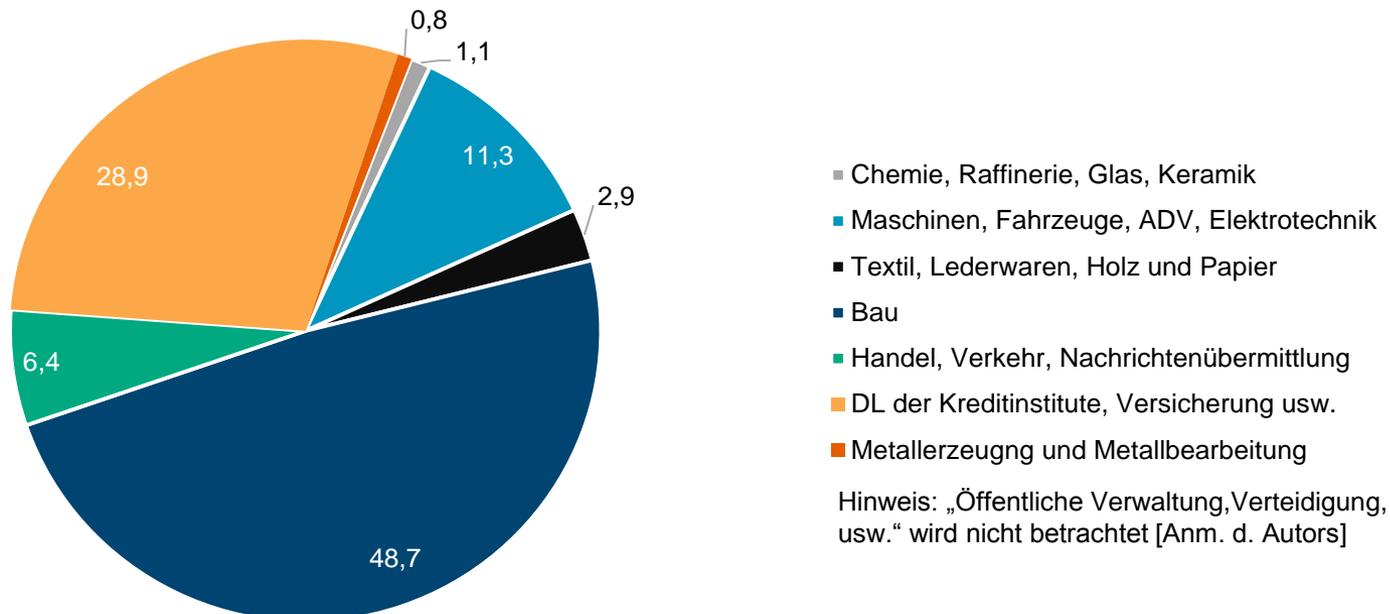
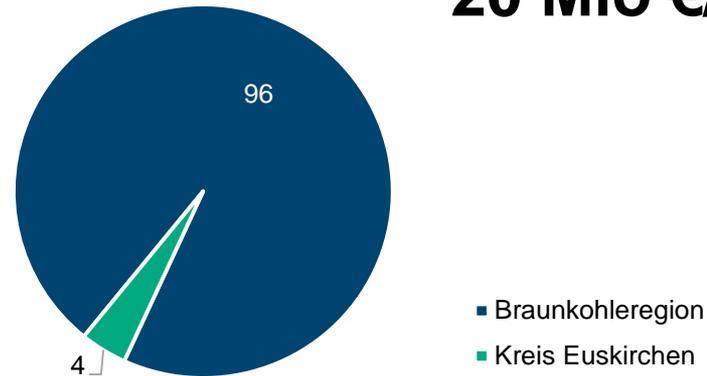
- Chemie, Raffinerie, Glas, Keramik
- Maschinen, Fahrzeuge, ADV, Elektrotechnik
- Textil, Lederwaren, Holz und Papier
- Bau
- Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung
- DL der Kreditinstitute, Versicherung usw.

Direkte Effekte

Vorleistungsgüternachfrage

Vorleistungsnachfrage in der Braunkohleregion und im Kreis Euskirchen im Vergleich (prozentuale Angaben)

20 Mio €/Jahr



Ökonomische Auswirkungen auf den Kreis Euskirchen



Energieintensive Industrien

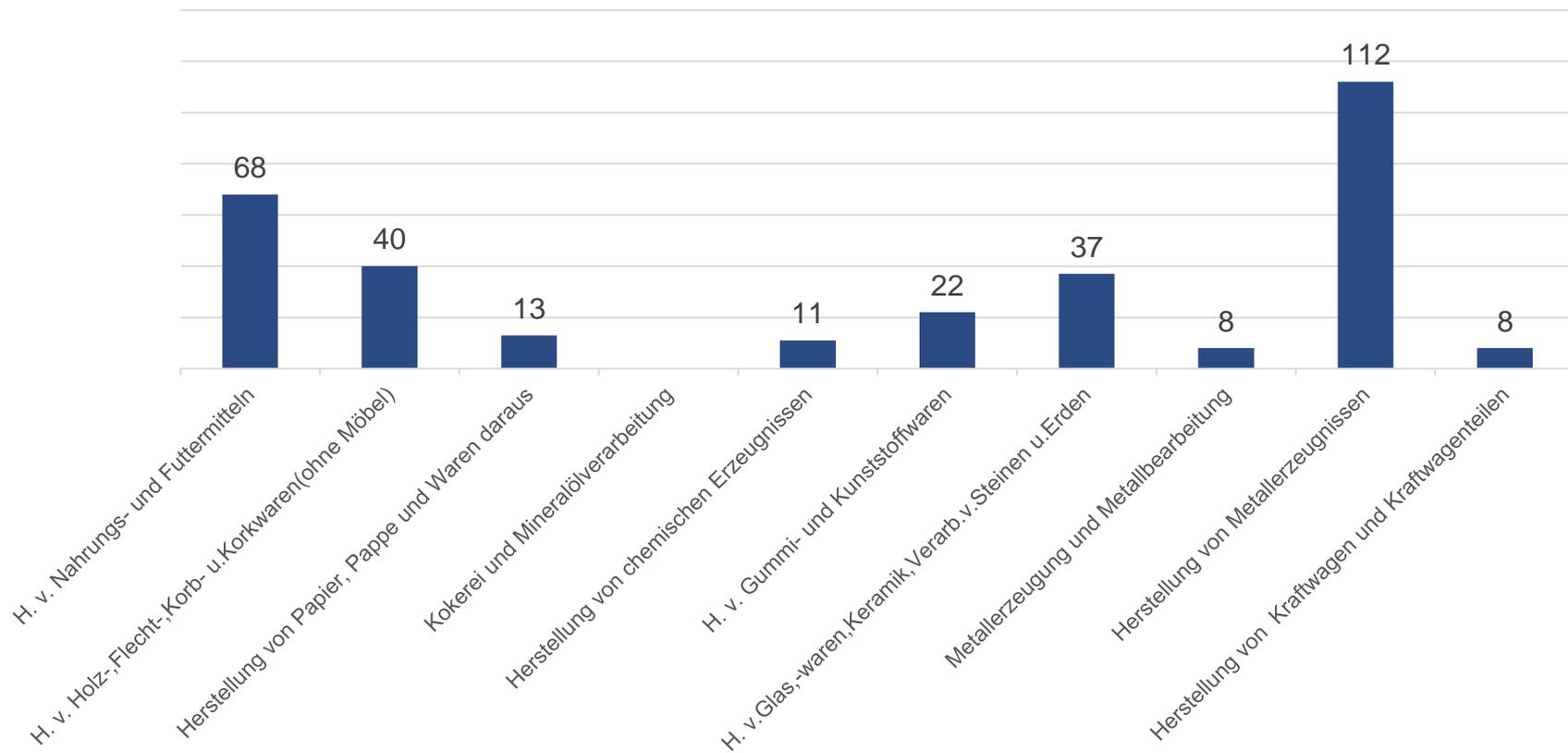
Bedeutung für den Kreis Euskirchen

- Knapp **320** Betriebe rund **8.200** sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den zehn Industriebranchen mit dem höchsten Energieverbrauch gibt es im Kreis Euskirchen (6.100 in der Braunkohleregion / 25.800 in NRW).
- Damit arbeiten **16 %** der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten des Kreises Euskirchen in den energieintensiven Branchen.
- Diese knapp 320 Betriebe erwirtschaften im Kreis Euskirchen Umsätze in Höhe von **1,2 Mrd. Euro** (66 Mrd. Euro in der Braunkohleregion / 223 Mrd. Euro in NRW).
- Die wichtigste energieintensive Branche ist die Herstellung von Papier und Pappe mit rund **2.200** Beschäftigten und **25 %** des Umsatzes der energieintensiven Industrien im Kreis Euskirchen.

Energieintensive Industrien

Kreis Euskirchen

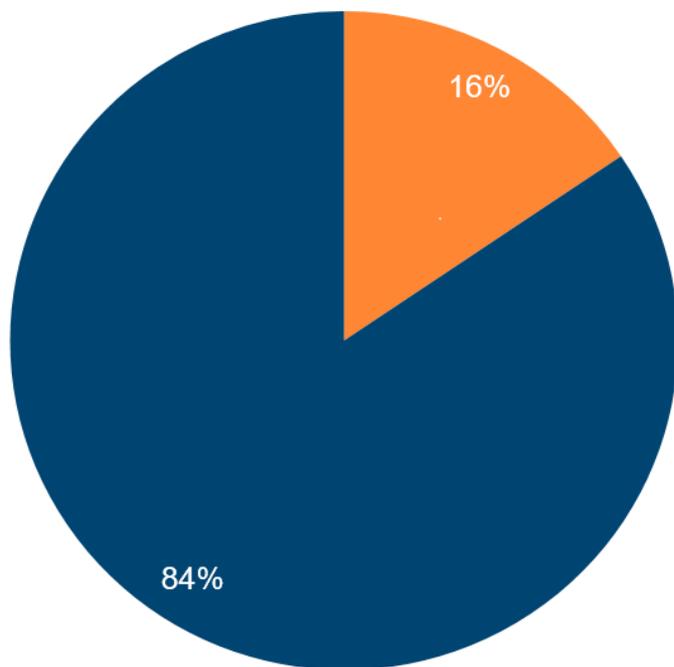
Anzahl der Betriebe in den energieintensiven Branchen im Kreis Euskirchen (nach Wirtschaftsabteilungen (81) der WZ 2008 (2017) in absoluten Zahlen).



Quelle: IT.NRW, Düsseldorf (2019 b)/eigene Berechnung

Energieintensive Industrien Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den energieintensiven Industrien im Vergleich zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten aller Wirtschaftsabteilungen im Kreis Euskirchen.



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Kreis Euskirchen

- in Betrieben der energieintensiven Industrie
- in Betrieben der weiteren Wirtschaftsabteilungen

Quelle: IT.NRW, Düsseldorf (2019 b)/eigene Berechnung



Tourismus

- Zahlreiche Tourismusprojekte für das Rheinische Revier
- z.B. Entstehung des Indesees



Gewerbeflächen

- Verschiedene interkommunale und kreisübergreifende Gewerbegebiete in Planung
- Zentrale Projekte: Brainergy Park Jülich
| Forschungsflughafen Merzbrück | ATC Aldenhoven
Testing Center/campus aldenhoven



Logistik

- Industriedrehkreuz Weisweiler-Inden-Stolberg
- Euregio Railport Stolberg

- **Betroffenheit durch direkt bei RWE Beschäftigte eher gering, aber immerhin Wegfall von 15 Mio € Bruttolohnsumme und damit 4 Mio € Kaufkraftverlust**
- **Betroffenheit durch Wegfall von Auftragsvergabe ist gravierend, insgesamt fehlen 30 Mio € Auftragsvolumen pro Jahr**
- **Hauptrisiko liegt bei der Entwicklung der energie-intensiven Industrie, die für den Kreis Euskirchen eine prägende Bedeutung hat**
- **Neue Konkurrenzsituationen bei Tourismus, Gewerbeflächen und Logistik erfordern mittelfristig Anpassung der bestehenden Konzepte (Fortschreibung Entwicklungskonzept, Gründeraktivitäten, Standortsicherung energie-intensive Unternehmen, Gewerbeflächenpolitik, Fortschreibung Tourismus-Strategie)**